

Gewinnspiel-Mahnschreiben in Prignitz-Ruppin: Zehn Anzeigen wegen Trickbetrugs an einem Tag

Wie die Polizei berichtet, erstatteten am Montag sieben Personen aus Ostprignitz-Ruppin und drei aus der Prignitz Anzeige wegen versuchten Trickbetrugs. Sie hatten Mahnschreiben über eine angebliche Gewinnspielbeteiligung erhalten.



Neuruppin. Mindestens zehn Menschen aus Prignitz-Ruppin haben am Samstag Mahnschreiben eines Inkassobüros bekommen, die auf versuchten Trickbetrug schließen lassen.

Wie die Polizei berichtet, erstatteten am Montag sieben Personen aus Ostprignitz-Ruppin und drei aus der Prignitz Anzeige in dieser Sache. Sie hatten am Samstag eine Mahnung im Briefkasten und sollten 272, 46 Euro zahlen, weil sie angeblich an einem Gewinnspiel teilgenommen hatten.

IHK Potsdam

Hast du das Zeug zum **WeiterMacher?**

Kunden, Mitarbeiter, Ausstattung?
Alles da – nur du fehlst noch!

ihk-potsdam.de/nachfolgeclub

ihk-potsdam.de/nachfolge

Polizei bittet um Hinweise auf weitere Mahnschreiben



ANZEIGE

Die geforderte Summe war immer dieselbe. Die Betroffenen haben sich jeweils bei der Polizei gemeldet und nicht gezahlt.

Hinweise auf weitere Mahnschreiben bitte an die Polizei in Neuruppin unter 03391/35 40.

Lesen Sie auch

- [Trickbetrüger werden immer dreister – das sind die miesesten Macher](#)
- [Trickbetrug: Wie die Polizei Senioren schützen will](#)

In einem anderen Fall wollten Betrüger einen 17-jährigen Perleberger abkassieren. Der hatte bereits am 23. Oktober erstmals per Mahnschreiben die Aufforderung bekommen, einen Betrag in Höhe von 512,43 Euro für fällige Beiträge für eine Internetwebsite zu begleichen.

Belege für die Forderung wurden nicht übermittelt. Da der Geschädigte keine Mitgliedschaft abgeschlossen hat, ignorierte er den Brief. Nun bekam er in dieser Sache Post von einem Inkassobüro, das 1080,16 Euro verlangte. Daraufhin ging der Jugendliche zur Polizei und erstattete Anzeige wegen Betrugs.

Von MAZ Online



Newsletter abonnieren

 Smartfeed 

AN7FIGF

AN7FIGF